

III. Klima. Es ist heiß, trocken, geradezu glühend im Syrischen Graben und dem Kessel des Toten Meeres. Auf dem Hochlande sind die Winter rauh, auf den hohen Berggipfeln liegt ewiger Schnee. Regen fällt spärlich.

IV. Bewässerung. Durch den Syrischen Graben fließen der *Dron tes* (nach N), der *Le on tes*, d. h. Löwenfluß, und der *Jor dan*. Kleinere Zuflüsse kommen aus dem Ostjordanlande. Wasserreich ist das Haurangebiet.

Der *Jor dan* ist rasch und vielgewunden, aber nicht besonders wasserreich. Das Tote Meer bildet ein Bruchbecken in dem Tafelland. Das Wasser ist so salzig, daß weder Fische noch andere Tiere darin leben können.

V. Wirtschaftliches. Syrien und Palästina gleichen Mesopotamien. Die an Menschen, Vieh, Getreide, Obst und Wein früher so reichen Landschaften sind größtenteils verödet, zur Wüste geworden. Die mächtigen Städte Jerusalem, Jericho, Hebron, Tiberias, Kapernaum, Tyrus, Sidon u. a. sind ärmliche Landstädtchen, kleine Dörfer oder gänzlich verschwunden.

Es werden angebaut: Gerste, Weizen, Hülsenfrüchte, Tabak, Dattelpalmen, Feigen, Olivenbaum, Weinstock, Orangen, Granaten, Mandeln, Aprikosen. Eine Paradieslandschaft ist die von Damaskus. Hier und um Beirut sind die Vieh- und Seidenraupenzucht von Bedeutung.

An Industrieerzeugnissen werden Seidenzeuge, mit Gold und Silber durchwirkt, feine Lederwaren, Gold- und Silberwaren, Stahlwaren (Damaszenerklingen) geliefert. Berühmt sind auch die Damaststoffe (= Stoffe aus Damaskus).

Die Schifffahrt liegt ganz in Händen des Auslandes. Hafenerorte sind Jafa, Haifa und Beirut.

Die Beirut-Damaskus- und Jafa-Jerusalem-Bahnen sind fertiggestellt; die Mekkabahn (Damaskus-Mekka-Dschidda) befindet sich im Bau.

Überzicht.

Syrien, Palästina.

Syrien	Palästina	Sinai-Halbinsel
Bodenverhältnisse.		
Westlandschaft:	Grabenbruch:	Ostlandschaft:
Libanon	Hohlsyrien	AntiLibanon
Westjordanland mit Karmelgebirge und Küstenebene	Jordantal (el Ghor) Wadi el Araba Busen von Akaba	mit Hermon Ostjordanland mit Hauran